

Drittklässler der Grundschule Griesheim besuchten mit ihrer Lehrerin Frau Bühler am 8. Mai 2024 das Heimatstüble

Die Vielfalt der Griesheimer Geschichte ist auch für die Jüngeren spannend, das zeigten die zwanzig Grundschülerinnen und Grundschüler ganz deutlich. Mit großer Aufmerksamkeit verfolgten sie die Hinweise bei der Führung durch die Museumsräume. Die Gruppe im oberen Stockwerk tauchte in die Frühgeschichte des Kinzigdorfes ein, veranschaulicht mit Bildern und unzähligen greifbaren Ausstellungsstücken. In der ehemaligen Feuerwehrgarage im Erdgeschoss erhielten sie nach dem Wechsel Informationen über das bäuerliche Leben oder die damals im Ort ansässigen Handwerksbetriebe.



Nur Zuhören war an diesem außerschulischen Unterricht nicht angesagt, Anfassen und Bewegen der vielfach noch unbekanntem Geräte gehörte dazu. Besonders erstaunlich war der Wissensdurst der jungen Besucher, der mit vielen Antworten gestillt werden konnte.

Die Führung endete mit zwei Kurzfilmen über die Getreideernte von früher bis heute und über die Arbeit des Schindelmachers.



Man war sich einig darüber, dass man früher auch ohne Hightech auf die Heimat begrenzt zufrieden leben konnte.